

# Resultat von Begabung und Förderung

## Drei Berufsschüler wurden für ihre Leistungen mit Staatspreis ausgezeichnet

**ROTHENBURG – Drei Staatspreisträger wurden am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum (SBS) Rothenburg-Dinkelsbühl mit Geldgeschenken und Urkunden geehrt: Julia Mietzschke aus Steinsfeld, Saskia Körner aus Feuchtwangen und Vadim Steinhauer aus Augsburg.**

Bürgermeister Kurt Förster war in Vertretung des Landrates gekommen, um die Preise zu überreichen. Schulleiter Dr. Friedhard Nichterlein verwies darauf, dass 500 Schüler im



An Klassenspitze gearbeitet: Vadim Steinhauer.

Sommer und jetzt mit der Winterprüfung ihren Abschluss gemacht hatten – drei von ihnen wurden für den Staatspreis vorgeschlagen. Sie sind nicht nur besonders leistungsstark, sondern auch Persönlichkeiten und Vorbilder im Klassenverbund.

Das SBS pflege enge Beziehungen zu Berufsschulleitern in China: Diese bringen dem deutschen Schulwesen größte Hochachtung entgegen und schätzen die Tugenden der Menschen hierzulande, wie Fleiß, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit. Die Wirtschaftslokomotive brummt, so der Schulleiter, „wir können weltwirtschaftlich jedoch nur mithalten, wenn wir die Herausforderungen annehmen, die sich uns stellen“.

Die Staatspreisträger seien außergewöhnlich begabt, aber auch gefördert worden durch Eltern, Lehrer und Ausbilder. Er dankte an dieser Stelle stellvertretend dem Bürgermeister für die vorbildliche Ausstattung und Unterstützung, die das SBS derzeit erfährt. Er appellierte an die Staatspreisträger, ihren Tugenden treu zu bleiben, ihr Talent zu nutzen und sich weiterzubilden.

Thomas Paus, Klassenlehrer von Vadim Steinhauer, zeichnete dessen

Lebensweg nach: Der aus Moldavien stammende Schüler hatte zunächst den Hauptschulabschluss gemacht und sich während seiner Ausbildung zum Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik so vorbildlich entwickelt, dass er vorzeitig zur Prüfung zugelassen werden konnte. Er habe sich an die Klassenspitze gearbeitet, in einer Klasse, in der auch fünf Abiturienten unterrichtet wurden.

Seine Ausbildung hat Vadim bei der Firma Wirthwein Friedberg GmbH & Co.KG in Fiedberg-Derching absolviert und er wurde von seinem Ausbilder zur Feierstunde begleitet.

Joachim Kastner würdigte in einer kurzen Laudatio die herausragenden Leistungen von Saskia Körner: Die Wirtschaftsschulabsolventin war strebsam, interessiert und zeigte überdurchschnittliche Mitarbeit, zudem pflegte sie einen respektvollen Umgang innerhalb des Klassen- und Schulverbandes. Sie hatte zunächst eine zweijährige kaufmännische Ausbildung in Rothenburg bei Käthe Wohlfahrt absolviert und ein drittes Jahr zur Kauffrau im Einzelhandel in der Firma Kaufland angeschlossen. Mittlerweile ist Saskia Körner bei



Bürgermeister Förster beglückwünscht Saskia Körner (l.) und Julia Mietzschke. Fotos: Schwandt

Leitner-Touristik beschäftigt. Julia Mietzschke sei eine Einserschülerin gewesen, so Klassenlehrerin Christa Markert, die offen, fleißig, freundlich, zielstrebig und sehr zuverlässig war. Sie setzte positive Akzente innerhalb der Klassengemeinschaft. Julia qualifiziert sich derzeit weiter zur Erzieherin, danach stehen ihr noch viele Wege offen.

Bürgermeister Förster betonte, es gebe in Bayern immer einen Anschluss an einen schulischen Abschluss, die Bildungswege seien durchlässig geworden. Eine sehr gute und solide Ausbildung sei eine her-

vorragende Basis, auf die man aufbauen könne. Der Landkreis Ansbach ist bestrebt, eine Bildungsregion zu sein: Noch in diesem Jahr werden 1,3 Millionen Euro in das SBS investiert.

Er ehrte Vadim Steinhauer mit dem Staatspreis und einem Geldgeschenk des Landkreises. Julia Mietzschke und Saskia Körner hatten den Staatspreis schon erhalten und wurden mit dem Landkreispreis geehrt. Anschließend waren Eltern, Ausbilder, Lehrer und natürlich die Staatspreisträger zu einem Projektmenü der Hotelfachkräfte und Köche ins Gastronomische Bildungszentrum geladen. sw

FLZ, 15. März 2019  
FAU, 63